Jahresbericht 2019 des Technischen Ausschusses

Auch dieses Jahr wurde der Samariterverein von verschiedenen Aktivitäten bespickt.
Im letzten Vereinsjahr hatten wir 4 Vorstandssitzungen.
Unsere Übungen im kurzen Überblick:

17. Januar, Stürze im Schnee/ Bewegungsapparat
Das Lied von der SUVA „Dance the warm up“ diente uns als Einstieg für unsere Januarübung. Anhand von einer Powerpoint der SUVA lernten wir einiges über Stolperfallen. Im Lehrgespräch wurde der Knochenbau aufgezeigt und danach konnten sich die Samariter in einem Postenlauf über das Anlegen einen Stützverbandes, eines Arbeitsblatt ausfüllen über Gelenke und das spielen des Knochenjass weiterbilden.
Anwesend: 16

21.Februar, Jahresversammlung
Anwesend: 22

21. März, Achtung auf ! (mit Passivbriefe einpacken)
In unserem neuen Übungslokal dem Gemeindesaal von Homburg, packten wir zuerst gemeinsam die Passivbriefe ein. Nach einem Film über die Handhabung der Bergerbahre versuchten wir das Gesehene umzusetzen. Es wurde penibel auf die korrekte Kommandosprache geachtet! Auch übten wir das Anlegen von Schienenmaterial. Bei einem Wettlauf mit der Bergerbahre wurde gerade das Material in der Garage geräumt und die Samariter hatten einen Einblick in unser neues Materiallager.
Anwesend: 17

25. April, wir zeigen Rückgrat
Für diese Übung organisierte Danja eine Rettungssanitäterin und eine Rettungssanitäterin in Ausbildung. In zwei Gruppen lernten wir die Handhabung des Spineboards. Auch wenn wir kein solches Board im Verein haben, ist es dennoch wichtig, dass wir bei einem Ernstfall die Rettungssanitäter wenn nötig unterstützen können. Auch wurde bei dieser Übung die Hemmschwelle der Profis gegenüber etwas gemildert.
Anwesend: 13

8. Mai, Gemeinschaftsübung in Müllheim
In einem spannenden und abwechslungsreichen Postenlauf wurden verschiedene Verletzungen behandelt und die Kameradschaft gepflegt
Anwesend von uns: 11

20. Juni, Samariter im Einsatz
Um das neue Sanitätsmateriallager kennen zu lernen, hielten wir unsere Übung gerade vor Ort bei Monika Zinecker ab. In 3 verschiedenen Posten wurde gearbeitet.
Posten 1; der Umgang mit dem Wundset,
Posten 2; anschauen vom Sanidienstmaterial, Signalisation, das Melden an den Sanitätsnotruf
Posten 3; Anhand von einem vorgelesenen Fallbeispiel das Patientenprotokoll ausfüllen
Anwesend: 15

13./14. August Samariterreise in den Mittelpunkt der Schweiz
Reisebericht
Anwesend: 13

15. August, ABCD
In der Theorie stellten wir den Samariter das ABCDE Schema vor. Im Plenum wurden die Patientenbeurteilung mittels Bodycheck, Blutdruck/Puls messen, Sauerstoffsättigung, Temperatur, Atemfrequenz, Pupillenkontrolle angeschaut. In den Fallbeispielen „Innere Verletzung“ und „Allergie“ wurde das gelernte umgesetzt.
Anwesend: 16

19. September Der rote Saft
In dieser Übung wurde vieles über das Blut gelernt. Nach dem Video „Virtuelle Reise durch das Herz“ wurden von den Samaritern die Themen Blutplasma, rote Blutkörperchen, weisse Blutkörperchen und Blutblättchen bearbeitet und der Klasse vorgestellt. In einer Powerpoint wurde über Blutspende und Blutgruppen referiert und danach lernten wir noch einiges über den Blutzucker kennen. Zum Abschluss übte jeder Samariter noch einen korrekten Druckverband
Anwesend: 15

24. Oktober, Cool Down
Für einmal konnten Danja und ich uns zurücklehnen und Marciano Filippone von der Firma Cool Down übernahm das Ruder. Ein kurzweiliges und interessantes Referat wurde uns präsentiert. Sogar die „Schnüffler“ unter uns kamen auf ihre kosten!

Anwesend: 14

21. November, Spielabend
Diese Übung bestand aus verschiedenen Spiele über erste Hilfe
Anwesend : 18

19. Dezember, Weihnachtsfeier
Alice und Ida entführten uns in eine Waldhütte in Lanzenneunforn. Bei einem feinem Waldfondue und Alphornklängen liessen wir unser Samariterjahr gemütlich ausklingen.
Herzlichen Dank für das organisieren!
Anwesend: 18

Damit wir unseren Titel „Samariterlehrer“ erhalten können, sind verschiedene Weiterbildungen nötig.
Am 15. Juni besuchten wir die Obligatorische Vereinskader Weiterbildung, kurz OVKW, in Müllheim und am 6. Sept besuchte ich in Romanshorn einen ganztägigen VKW. Danja besuchte den Notfallkongress in Aarau.

Am 3. Und 4. April durften wir die Firma Schwihag und Ammann in Tägerwilen in Ersthelfer Stufe 2 unterrichten.

Die Samariter, die der Alarmgruppe der Feuerwehr Herdern angehören, nahmen an einer Einsatzübung und an der Schlussübung teil. Mit der Feuerwehr Homburg hatten die Samariter eine Übung und die Schlussübung. Mit der Feuerwehr Homburg rückten vier Samariter für 4 Stunden zum Grossbrand der Schreinerei Eugster aus und am nächsten Tag nochmalig zwei Samariter für eine Stunde bei dem Nachbrand aus.

Wir leisteten 102.6 Stunden Sanitätsdienst bei insgesamt sechs Anlässen. Bei einem Anlass waren wir auf eine externe Samariterin angewiesen, die übrigen Sanitätsdienste leisteten wir alleine mit Mitgliedern aus unserem Verein. Herzlichen Dank an alle welche im Einsatz waren.
Herzlichen Dank an Moni für das Koordinieren der Einsätze!

Für die Materialverwaltung zeichnete sich ab diesem Jahr Monika Zineker zuständig. Herzlichen Dank von meiner Seite für ihren Einsatz.
Auch möchte ich mich beim Vorstand und den Mitgliedern des Samaritervereins Herdern und Umgebung für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Für den Technischen Ausschuss:
Susanna Heger
Januar 2020